

König Ferdinand im österreichisch-ungarischen Hauptquartier.

Wien, 11. Februar.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:
König Ferdinand der Bulgaren ist heute
um 2 Uhr 30 Minuten nachmittags im Standorte des
I. u. I. Armeoberkommandos eingetroffen.

Der Monarch, der vom Ministerpräsidenten
Dr. Radoslawow, dem Generalissimus Schekow
und einem zahlreichen Geolge begleitet war, wurde im
Bahnhof vom Armeoberkommandanten Feldmarschall Erz-
herzog Friedrich, dem Chef des Generalstabes
Generalobersten Freiherrn Conrad v. Höpendorf,
den beim I. u. I. Armeoberkommandanten eingeteilten
Vertretern des deutschen Heeres und von den Spitzen der
Lokalbehörden empfangen.

Nach herzlicher Begrüßung und Vorstellung des Ge-
folges fuhr der König an der Seite des Erzherzogs ins
Schloß.

In den festlich geschmückten Straßen hatte eine dicke
Menschenmenge Ausstellung genommen, die den verbün-
deten Herrscher mit warmen Rufen begrüßte.